

# Institut für Saiteninstrumente (Gitarre, Hackbrett, Zither, Harfe)

Anforderungen für den Abschluss im zentralen künstlerischen Fach

## Gitarre

---

### (PBA) Künstlerische Abschlussprüfung

- a) ein oder zwei Werk(e) aus der Lauten- und Vihuelaliteratur der Renaissance wie z.B. J.Dowland oder L.deNarváez
- b) drei Sätze aus einem Werk der Barockzeit
- c) Ein Werk der klassisch-romantischen Stilepoche wie z.B. von F.Sor, M.Giuliani, D.Aguado, N.Coste oder C.J.Mertz
- d) ein Programmpunkt der Spätromantik aus dem spanisch-lateinamerikanischen Stilbereich wie z.B. von F.M.Torroba, J.Turina, M.M.Ponce, H.Villa-Lobos, M.Castelnuovo-Tedesco oder A.Tansman
- e) ein Werk aus dem 20. oder 21. Jahrhundert wie z.B. von F.Burkhart, F.Martin, L.Brouwer, R.Dyens oder R.Smith-Brindle

Die Spieldauer des eingereichten Programms soll ca. 45 Minuten betragen. Ein Kammermusikwerk muss im Programm enthalten sein. Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 30 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### PBA Abschlussprüfung Schwerpunkt 2.Instrument:

Ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 35 Minuten und Werken aus den fünf Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von L.Milan: Pavanen, R.de Visee: Suiten, F.Sor: Menuette, M.M.Ponce: Präludien, H.Villa-Lobos: Präludien, L.Brouwer: Apuntes, sowie einem Kammermusikwerk. Auswahl des zu spielenden Programms (ca. 25 Minuten Spielzeit) 10 Tage vorher. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### PBA – Abschlussprüfung SP 2. Instrument Fingerstyle-Gitarre

Ein konzertreifes Programm ca.35 Minuten, das improvisierte, selbst komponierte und zum Teil selbst arrangierte Teile enthält. Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 25 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit.

### PBA – Abschlussprüfung SP 2. Instrument Instrumental- und Vokalbegleitung

Mindestens drei Werke aus verschiedenen Stilepochen ) mit einer Spieldauer von ca.35 Minuten: je eines mit Gesang, einem Streichinstrument und einem Blasinstrument (zusätzlich eventuell auch mit Hackbrett, Harfe oder Zither). Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 25 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit.

### PMA – Künstlerische Abschlussprüfung

Ein Konzertprogramm in der Länge von 50-60 Minuten, das einen thematischem Schwerpunkt hat und die eigene künstlerische Persönlichkeit darstellt. Das Thema kann musikalische wie außermusikalische Bereiche berühren und soll dem Publikum vermittelt werden (Moderation, Programmheft oder ähnliches). Kammermusik muss enthalten sein. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### KBA – Künstlerische Abschlussprüfung

Entspricht den Anforderungen der Abschlussprüfung für Bachelor Pädagogik PBA. Das eingereichte Programm in der Länge von ca.45 Minuten muss zur Gänze vorgetragen werden. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### KMA – Künstlerische Abschlussprüfung

Ein Konzertprogramm, in dem sechs repräsentative solistische Werke aus verschiedenen Stilepochen (Renaissance, Barock, Klassik/Romantik, je ein Werk der europäischen und amerikanischen Spätromantik sowie ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert) und ein Konzert für Gitarre und Orchester enthalten sein müssen. Der/die Kandidat\*in wählt bei Abgabe der Prüfungsanmeldung je ein Programm für den internen (ca. 40 Minuten) und ein möglichst themenorientiertes für den öffentlichen Teil (ca. 60 Minuten). Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben. Die Kommission wählt 14 Tage vor der internen Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 30 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit.



# Institut für Saiteninstrumente (Gitarre, Hackbrett, Zither, Harfe)

Anforderungen für den Abschluss im zentralen künstlerischen Fach

## Hackbrett

---

### PBA – Künstlerische Abschlussprüfung

Das zum Vortrag gelangende künstlerische Programm hat Werke aller wichtigen dem Instrument zugänglichen Stilbereiche zu umfassen. Die beiden Bereiche originaler Hackbrettmusik sind

- a) das 18. Jahrhundert
- b) das 20./21. Jahrhundert

Erweitert werden können diese Bereiche durch Transkriptionen von Musik

- c) der Renaissance wie z.B. von J. Dowland
- d) des Barock wie z.B. Violinfantasien von G.Ph.Telemann, Werke von J.S.Bach (davon drei Sätze)
- e) der Romantik (Repertoire offen)

Die Spieldauer des eingereichten Programms soll ca. 45 – 50 Minuten betragen. Ein Kammermusikwerk muss im Programm enthalten sein, sowie eine originale Hackbrett- Etüde. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben. Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 30 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit.

### PBA – Abschlussprüfung SP 2. Instrument

Ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 35 Minuten und Werken aus mindestens 3 Stilepochen

- a) das 18. Jahrhundert (ein komplettes Werk im Schwierigkeitsgrad von C. Monza Sonate C- Dur)
- b) das 20./21. Jahrhundert (z.B. Neues Schulwerk Teil III)
- c) eine Etüde (z.B. Neues Schulwerk Teil III oder Gradus ad Parnasum I/Nr. 1)
- d) Volksmusik oder Folklore, auch Transkriptionen aus der Musik der anderen Stilepochen

Ein Kammermusikwerk muss im Programm enthalten sein. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben. Auswahl für die Prüfung (ca. 25 Minuten Spielzeit) 10 Tage vorher.

### PMA – Künstlerische Abschlussprüfung

Ein Konzertprogramm in der Länge von 50-60 Minuten, das einen thematischem Schwerpunkt hat und die eigene künstlerische Persönlichkeit darstellt. Das Thema kann musikalische wie außermusikalische Bereiche berühren und soll dem Publikum vermittelt werden (Moderation, Programmheft oder ähnliches).

Kammermusik muss enthalten sein. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### KBA – Künstlerische Abschlussprüfung

Entspricht den Anforderungen der Abschlussprüfung für Bachelor Pädagogik PBA. Das eingereichte Programm in der Länge von ca.45 Minuten muss zur Gänze vorgetragen werden. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

# Institut für Saiteninstrumente (Gitarre, Hackbrett, Zither, Harfe)

Anforderungen für den Abschluss im zentralen künstlerischen Fach

## HARFE

---

### PBA – Künstlerische Abschlussprüfung

Vier komplette Werke verschiedener Stilepochen, davon ein Kammermusikwerk oder Konzert im Schwierigkeitsgrad von:

W.A. Mozart: Konzert für Flöte und Harfe KV 299, L. Spohr: Fantasie op. 35, M. Tournier: Au Matin, J.L. Dussek: Sonate c-moll, S. Natra: Prayer, C. Debussy: Sonate für Flöte, Viola und Harfe, E.T.A. Hoffmann: Quintett  
Die Spieldauer des eingereichten Programmes soll ca. 45 Minuten betragen

Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 35 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit.

Die Solostücke bzw. das Konzert müssen auswendig vorgetragen werden.

### PBA – Abschlussprüfung SP 2. Instrument

Ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 35 Minuten, das Werke aus mindestens drei Stilepochen und ein Kammermusikwerk enthält

Im Schwierigkeitsgrad von

F.J. Naderman: Sonatine Nr.5, Nr.6, D. Watkins: Dance Suite, A. Hasselmans: La source

Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 25 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### PBA – Abschlussprüfung SP Instrumental- und Vokalbegleitung

Mindestens drei Werke aus verschiedenen Stilepochen mit einer Spieldauer von ca.35 Minuten: je eines mit Gesang, einem Streichinstrument und einem Blasinstrument (zusätzlich eventuell auch mit Hackbrett, Gitarre oder Zither). Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 25 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit.

### PMA – Künstlerische Abschlussprüfung

Ein Konzertprogramm in der Länge von 50-60 Minuten, das einen thematischem Schwerpunkt hat und die eigene künstlerische Persönlichkeit darstellt. Das Thema kann musikalische wie außermusikalische Bereiche berühren und soll dem Publikum vermittelt werden (Moderation, Programmheft oder ähnliches).

Kammermusik muss enthalten sein. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### KBA – Künstlerische Abschlussprüfung

a) entspricht den Anforderungen der Diplomprüfung für Bachelor Pädagogik PBA

b) zusätzlich drei Orchesterstellen z.B.:

P.I.Tschaikowsky Nussknacker Suite

B.Britten Young Person's Guide

G.Verdi Macht des Schicksals

Das eingereichte Programm in der Länge von ca.45 Minuten muss zur Gänze vorgetragen werden. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### KMA – Künstlerische Abschlussprüfung

a) ein künstlerisches Programm aus allen Stilepochen, davon ein Kammermusikwerk

b) sechs Orchesterstellen z.B.:

R.Wagner Walküre – Feuerzauber

I.Strawinsky Sinfonie in drei Sätzen

M.Ravel: Tzigane

Der/die Kandidat/in wählt bei Abgabe der Prüfungsanmeldung je ein Programm für den internen (ca. 40 Minuten) und ein möglichst themenorientiertes für den öffentlichen Teil (ca. 60 Minuten). Die Kommission

wählt 10 Tage vor der internen Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 30 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

# Institut für Saiteninstrumente (Gitarre, Hackbrett, Zither, Harfe)

Anforderungen für den Abschluss im zentralen künstlerischen Fach

## Zither

---

### PBA – Künstlerische Abschlussprüfung

Die Spieldauer des Programms soll ca.45 Minuten betragen. Mindestens ein Kammermusikwerk muss enthalten sein. Die Werke setzen sich aus den folgenden Kategorien zusammen:

- a) ein originales Werk nach 1980 im Schwierigkeitsgrad von: „Kithára“ von Wilfried Hiller
- b) eine Transkription aus Renaissance oder Frühbarock
- c) eine Transkription des Barock (mehrere Sätze)
- d) fakultativ: Werke freier Wahl
  - Bearbeitungen von Literatur anderer Stile
  - Populärmusik
  - regionale oder internationale Volksmusik
  - originale Zithermusik des 19./20. Jahrhunderts

Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 30 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit. Bei den Solostücken mit Ausnahme der zeitgenössischen Werke ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### PBA – Abschlussprüfung SP 2. Instrument

Ein Programm mit einer Spieldauer von ca.35 Minuten mit Solowerken verschiedener Stilepochen sowie einem Kammermusikwerk.

Die Kommission wählt 10 Tage vor der Prüfung ein Programm mit einer Spieldauer von ca. 25 Minuten aus und teilt dieses den Kandidat\*innen schriftlich mit. Bei den Solostücken ist Auswendigspiel vorgeschrieben. Der Schwierigkeitsgrad der gespielten Werke soll folgenden Werken entsprechen:

Johann Sebastian Bach – Suite für Violoncello solo, BWV 1007 (Bearb. f. Zither: Harald Oberlechner); Giovanni Girolamo Kapsberger – Canario (Bearb. f. Zither: Gernot Niederfringer); Leopold Hurt - WELLENBRECHER

### PMA – Abschlussprüfung

Ein Konzertprogramm in der Länge von 50-60 Minuten, das einen thematischen Schwerpunkt hat und die eigene künstlerische Persönlichkeit darstellt. Das Thema kann musikalische wie außermusikalische Bereiche berühren und soll dem Publikum vermittelt werden (Moderation, Programmheft oder ähnliches).

Kammermusik muss enthalten sein. Bei den Solostücken mit Ausnahme der zeitgenössischen Werke ist Auswendigspiel vorgeschrieben.

### KBA – Künstlerische Abschlussprüfung

Die Spieldauer des Programms soll ca.45 Minuten betragen. Mindestens ein Kammermusikwerk muss enthalten sein. Die Werke setzen sich aus den folgenden Kategorien zusammen:

- a) ein originales Werk nach 1980 im Schwierigkeitsgrad von: „Kithára“ von Wilfried Hiller
- b) eine Transkription aus Renaissance oder Frühbarock
- c) eine Transkription des Barock (mehrere Sätze)
- d) fakultativ: Werke freier Wahl
  - Bearbeitungen von Literatur anderer Stile
  - Populärmusik
  - regionale oder internationale Volksmusik
  - originale Zithermusik des 19./20. Jahrhunderts

Das eingereichte Programm in der Länge von ca.45 Minuten muss zur Gänze vorgetragen werden. Bei den Solostücken mit Ausnahme der zeitgenössischen Werke ist Auswendigspiel vorgeschrieben.